

Von Skyboxing bis Streetboard Das Outdoorsportfestival am 6. Oktober

Vom American Football bis zur Breakdance Battle, vom Paragliden bis zum Crossminton. Ob Bouldern und Gewichtheben, ob Slackline oder Sommerbiathlon – oder vielleicht auch nur eine ganz normale Partie Tischtennis. Beim großen Münchner Outdoorsportfestival am 6. Oktober können die Besucherinnen und Besucher zwischen 10 und 18 Uhr mehr als 50 unterschiedliche Sportarten ausprobieren – und das bei freiem Eintritt!

Ein großer Spaß für die ganze Familie – veranstaltet vom Referat für Bildung und Sport und der Olympiapark München GmbH – und für manche vielleicht ein Anreiz für künftig noch mehr Aktivität und Bewegung in einer neuen Lieblingsdisziplin.

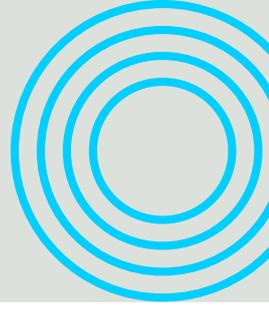
Seit 2016 ist das Outdoorsportfestival eines der großen Münchner Veranstaltungs-Highlights im Herbst, allein im vergangenen Jahr strömten dazu 50.000 Menschen in den Park. Die meisten Mitmachangebote gibt es auch heuer wieder auf dem Hans-Jochen-Vogel-Platz,

dem „Center Court“ des großen Freizeit-Events. Mit BMX-Radeln und Bogenschießen, einer Boulderwand und einem Kletterturm, Fußballdarts, Standweitsprung und vielem mehr. Von der olympischen Sportart bis zum lustigen Gaudiwettbewerb, auf der großen Fläche zwischen Olympiahalle und Olympiastadion ist alles dabei. Einer der Höhepunkte zum Zuschauen und Mitmachen: Die Bavarian Open Championships im Snakeboard- und Streetboard-Slalom ab 13 Uhr.

Nebenan auf dem Olympiasee gibt es naturgemäß viel Wassersport, mit Drachenbootfahren und Stand-Up-Paddeln. Fitness und Kampfsport stehen auf der Theatron-Bühne auf dem Programm, dort bittet unter anderem die Münchner Kickbox-Weltmeisterin Marie Lang um 12.45 Uhr zum Workshop im Skyboxing. Ein intensives Workout-Programm, anstrengend, aber effektiv.

Das Rasendach der Kleinen Olympiahalle wird zum Schauplatz von Parkour,

einer angesagten urbanen Hindernislaufdisziplin und vom Sommerbiathlon, bei dem man am Schießstand atemlos auf kleine Scheiben zielt. Wie die Stars in Winter. Nur ohne Schnee. Im Trendsport Pickleball kann man sich auf der Halbinsel am Südufer des Olympiasees versuchen, außerdem dort im Angebot: Fußball, Jonglage und historische Kampfkunst. Die Hochebene des Olympiabergs wird das Ziel von Enthusiasten in Frisbee und Crossminton, dazu steht hier ein Hochseilgarten sowie die Startrampe für alle Gleitschirmflieger:innen. Wer sonst noch gerne in luftiger Höhe unterwegs sein mag: Der M-net Flying Fox lädt zu einem spektakulären, 200 Meter langen Flug über das Olympiastadion. Für inklusive Angebote sorgt am 6. Oktober unter anderem der von der Pfennigparade unterstützte Verein INSEL.Zeit.e.V.: bei einem bunten Mitmachprogramm, ob bei Berg- oder Wassersport, ob beim Radeln oder Bogenschießen. Das Outdoorsportfestival im Olympiapark, ein Tag für ganz München.



Vom Park in die Stadt und zurück Der Marathon, Münchens größtes Straßenfest



Tausende begeisterte Zuschauer links und rechts der Absperrung, dazu Live-Musik von zahlreichen Bands direkt am Streckenrand, herrliches Wetter und beste Stimmung. Der München Marathon war auch 2023 wieder Münchens größtes Straßenfest des Jahres. Knapp 20.000 Läuferinnen und Läufer starteten auf den verschiedenen Distanzen, mehr als 4.300 davon gingen über die volle Distanz von 42,195 Kilometern. In diesem Jahr steigt das Event am 13. Oktober, auf einer attraktiven Route quer durch die Stadt.

Der Start der Königsdisziplin erfolgt um 9 Uhr am Hans-Jochen-Vogel-Platz. Aus dem Olympiapark führt die Strecke über die Elisabethstraße nach Schwabing, nach einer Schleife im Univiertel geht es Richtung Norden und über den Englischen Garten zum Aumeister. Via Chinaturm weiter nach Oberföhring, Bogenhausen,

Berg am Laim und die Rosenheimer Straße zurück in die Innenstadt. Die weiteren Stationen auf den letzten Kilometern: Marienplatz, Ludwigs-, Leopold- und Elisabethstraße, dann geht es zurück in den Olympiapark und aufgrund der derzeitigen Renovierungsarbeiten am Olympiastadion diesmal auf den letzten Metern ausnahmsweise nicht durchs Marathontor auf die Tartanbahn im Stadioninneren. Der Zieleinlauf ist heuer im Startbereich am Hans-Jochen-Vogel-Platz.

Der Halbmarathon verläuft auf der gesamten zweiten Streckenhälfte des Marathons, los geht's am Chinesischen Turm um 12.30 Uhr. Wer's nicht ganz so weit mag: Der 10-Kilometer-Lauf startet um 9.30 Uhr am Hans-Jochen-Vogel-Platz, von dort geht es einmal nach Schwabing und wieder zurück. Für ein schönes Gemeinschaftsfeeling sorgt ab 9.20 Uhr

wieder die Marathonstaffel, bei der sich vier Läufer:innen die 42,195 Kilometer der Original-Marathonstrecke aufteilen. Das Schöne dabei: Bei Kilometer 41 kann das gesamte Quartett wieder zusammenkommen, um zu viert den letzten guten Kilometer zurückzulegen und miteinander durchs Ziel zu laufen.

Mitlaufen können auch Kinder von 6 bis 14 Jahren, beim drei Kilometer langen Mini-Marathon bereits am Samstag, um 14 Uhr, auf einem Rundkurs durch den Olympiapark. Zur Belohnung gibt es danach eine Medaille und eine Urkunde. Und wer Dirndl und Lederhosen nach der Wiesn noch nicht verräumt hat, oder wer sich in einen japanischen Kimono oder einen schottischen Kilt als Wettkampf-Outfit werfen mag, der darf sich beim Internationalen Trachtenlauf am Samstag ab 10.30 Uhr versuchen. Die Distanz beträgt ebenfalls drei Kilometer, im Anschluss wartet standesgemäß ein bayerisches Frühstück mit Weißwurst, Brezn und Weißbier.

Alle weiteren Infos sowie letzte Anmeldungen für Kurzentschlossene unter [generalimuenchenmarathon.de](https://www.generalimuenchenmarathon.de)



Weitere Veranstaltungen im Oktober

Paw Patrol / 03.10. Olympiahalle
Das große Piratenabenteuer

Janet Jackson / 05.10. Olympiahalle
Together Again 2024 Tour

Alice Cooper / 08.10. Olympiahalle
Too Close for Comfort Tour

Nick Cave & The Bad Seeds /
18.10. Olympiahalle
The Wild God Tour

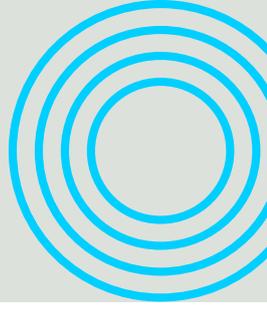
Dino Merlin / 19.10. Olympiahalle
Live 2024

Deep Purple / 23.10. Olympiahalle
1 More Time Tour 2024

Powerwolf / 25.10. Olympiahalle
Wolfsnächte Tour 2024

90s Super Show /
26.10. Olympiahalle
Live on Stage





O'grollt is Traumstart der neuen Roller-Arena

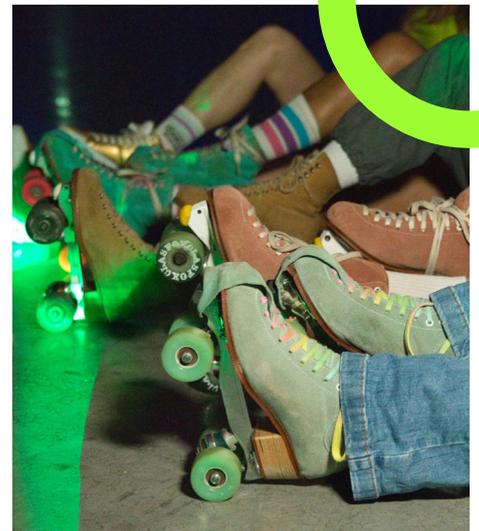


Ein toller Auftakt. Mehr als 300 Gäste kamen trotz wunderbaren Spätsommerwetters am 20. September zur Eröffnung der neuen Roller-Arena und zur Premiere von Münchens neuer Roller-Disco. Ein Traumstart für die neue Attraktion des Olympiaparks.

Kein halbes Jahr nach dem Ende des Eisbetriebs im alten Olympia-Eissportzentrum feierte der einst beliebte Publikumslauf ein Comeback. Natürlich auf einem anderen Belag. Und nicht mehr auf Kufen, sondern auf Rollen. Ab sofort öffnet die frühere Trainingshalle nämlich immer freitags und samstags ihre Tore.

Von 15 bis 18 Uhr vor allem für jüngere Skater:innen, Rollschuhläufer:innen und Familien. Ab 19 Uhr ist dann Partytime angesagt, bei der dreistündigen Rollerdisco mit grooviger Musik und glitzernder Lightshow – eine wundervolle Reminiscenz an die früheren 1980er Jahre, als die Münchner Jugend zum Rollpalast pilgerte, der kultigen Rollschuhdisco am Westkreuz.

Nun darf also auch im Olympiapark gerollt und geskated werden, zunächst einmal bis Ende des Jahres. Der Eintritt kostet am Nachmittag sechs Euro, am Abend acht Euro. Kinder unter sechs Jahre rollen gratis.



Partner des Olympiaparks



Impressum

Herausgeber Olympiapark München GmbH | Spiridon-Louis-Ring 21 | 80809 München |
V.i.S.d.P.: Tobias Kohler | T 089 3067 2017 | Redaktion: Alice Kilger | T 089 3067 2016

Grafik S&K Marketing GmbH | T 089 3681 940 | sk-marketing.de

olympiapark.de